LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21400**

15.09.2026

Kleine Anfrage 8780

des Abgeordneten Marcel Hafke FDP

Austausch mit irischer EU-Ratspräsidentschaft – Hat Staatssekretär Wiermer seinen Einsatz verschlafen?

Laut Mitteilung des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chefs der Staatskanzlei hat sich der Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales, Christian Wiermer, am 10. September 2026 mit der Botschafterin Irlands in Deutschland zu den Prioritäten der Präsidentschaft ausgetauscht. Irland hat die EU-Ratspräsidentschaft bereits am 1. Juli 2026 übernommen und hat diese noch bis zum 31. Dezember 2026 inne, sodass bald Halbzeit der irischen Ratspräsidentschaft ist. Wie in der Mitteilung geschildert wird, leitet das vorsitzführende Mitgliedsland die Sitzungen und Tagungen auf allen Ebenen des Rates und sorgt für die Kontinuität der Arbeit der EU im Rat. Die EU-Ratspräsidentschaft hat damit entscheidenden Einfluss auf die Kompromissfindung im Rat und damit auch auf die Entscheidungsfindung unter anderem in Trilog-Verhandlungen mit dem Parlament.

Es ist deswegen wichtig, dass die Landesregierung im Austausch mit dem vorsitzführenden Mitgliedsland ist, damit die Interesse Nordrhein-Westfalens in Entscheidungsprozessen der Europäischen Union und insbesondere im Rat berücksichtigt werden. Umso verwunderlicher ist es, dass der Staatssekretär den Austausch erst zur Mitte der laufenden EU-Ratspräsidentschaft sucht und nicht bereits im Voraus. Im Voraus wäre jetzt bereits ein Austausch mit Litauen (EU-Ratspräsidentschaft ab dem 1. Januar 2027) und Griechenland (EU-Ratspräsidentschaft ab dem 1. Juli 2027) sinnvoll, um die Interessen Nordrhein-Westfalens einzubringen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Warum hat der Austausch zwischen dem Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales und der irischen Botschafterin erst zur Mitte der laufenden irischen EU-Ratspräsidentschaft stattgefunden?

2. Welche konkreten Gespräche mit Vertretern der irischen EU-Ratspräsidentschaft hat der Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales vor dem 1. Juli 2026 geführt?

3. Welche konkreten Anliegen Nordrhein-Westfalens hat der Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales im Austausch mit der irischen Botschafterin mit Blick auf die EU-Ratspräsidentschaft Irlands eingebracht?

Datum des Originals: 15.09.2026/Ausgegeben: 21.09.2026

4. Welche konkreten Gespräche mit Vertretern aus Litauen zur Vorbereitung der nächsten EU-Ratspräsidentschaft ab dem 1. Januar 2027 hat der Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales bereits geführt?

5. Welche konkreten Gespräche mit Vertretern aus Griechenland zur Vorbereitung der EU-Ratspräsidentschaft ab dem 1. Juli 2027 hat der Staatssekretär für Europaangelegenheiten und Internationales bereits geführt?

Marcel Hafke